

Katzen und Hunde

Es gibt Wörter, die sagen uns, wie etwas ist. Sie machen eine Geschichte besser verständlich, vor allem aber lebendiger. Wir nennen sie Adjektive oder Wiewörter.

- Setze in den Text „Katzen“ diese Wörter ein:

schwachem - gut - stark - gut - langen - kleine - leise - weichen - scharfen

- Finde die Adjektive im Text „Hunde“ und unterstreiche sie. Schreibe den Text für deine Geschichtenmappe ab.

Katzen

Katzen können sehr _____ hören und sehen. In der Dunkelheit erweitern sich ihre

Pupillen _____. Auch bei _____ Licht können sie eine _____

Maus verfolgen. Mit den _____ Schnurrhaaren am Kopf können sie _____

tasten. Katzen treten sehr _____ auf. Nur die Zehen und die _____ Ballen

berühren den Boden. Die _____ Krallen sind beim Gehen eingezogen.

Hunde

Vor langer Zeit lernten die Menschen, Hunde als nützliche Haustiere zu halten. Sie halfen

aufmerksam beim Hüten der Herden und gehorsam bei der Jagd. Wachsam beschützten

sie Haus und Hof. Hunde haben eine feine Nase. Sie können gut riechen und schnell und

ausdauernd laufen. Sie stammen von den räuberischen Wölfen und Schakalen ab. Ihr

Verhalten erinnert oft an die wilden Vorfahren. Einen weiblichen Hund bezeichnet man als

Hündin. Die männlichen Hunde werden Rüden genannt, junge Hunde heißen Welpen.